

Meinung und Wahrheit



Europa am Scheideweg: Warum wir ein transparentes und demokratisches Europa der Vaterländer brauchen

Die Europäische Union (EU) hat sich in den letzten Jahren zunehmend zu einer föderalen Struktur entwickelt, die den "Vereinigten Staaten von Europa" ähnelt. Bereits 2011 äußerte Ursula von der Leyen, damals Bundesarbeitsministerin, ihre Vision von einem föderalen Europa, inspiriert von Staaten wie Deutschland und der Schweiz. Sie sagte: „Mein Ziel sind die Vereinigten Staaten von Europa – nach dem Muster föderaler Staaten wie die Schweiz, Deutschland oder USA.“ Schrittweise und intransparent Diese Entwicklung erfolgt oft intransparent und schrittweise, was kritische Stimmen immer wieder betonten. Der frühere EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker verdeutlichte diese Vorgehensweise in einem vielzitierten Statement: „Wir beschließen etwas, stellen das dann in den Raum und warten einige Zeit ab, was passiert. Wenn es dann kein großes Geschrei gibt und keine Aufstände, weil die meisten gar nicht begreifen, was da beschlossen wurde, dann machen wir weiter - Schritt für Schritt, bis es kein Zurück mehr gibt.“ Diese Methode, bei der wichtige Entscheidungen ohne ausreichende öffentliche Debatte und Transparenz getroffen werden, weckt Bedenken hinsichtlich der demokratischen Kontrolle innerhalb der EU. Eine...



Hier geht es zum vollständigen Artikel

<https://meinung-und-wahrheit.de/europa-am-scheideweg-warum-wir-ein-transparentes-und-demokratisches-europa-der-vaterlaender-brauchen/>